



Server-Systeme

Optimale Serverlösungen, bedingt nicht für Ihr Unternehmen.

OMO - Das IT-System für Ihre Praxis, Ihre Klinik, Ihre...

E-Paper Kiosk Aboshop RSS Kontakt Impressum



Startseite

Anmelden Registrierung

Marktreisen Videos Bilder Anzeigen Ado Themen Service Der Verlag

Ostfriesland Sport Wirtschaft Leer Rhodendorf Emden Norden Aurich Wismoor Wittmund Freiam Freitag

Startseite

Leer

Nortmoor

06.09.2014

Die große Freiheit über Nortmoor



Wenn alles klappt, können die Paraglider im kommenden Jahr in Nortmoor starten. Bild: mackwienkefoto.de

VON SEBASTIAN BETE

Die Mitglieder des Gemeinderats gaben grünes Licht für eine neue Startbahn an der Langen Straße für den Paragliding-Club-Nordwest. Es müssen jedoch noch weitere Gespräche geführt und Gutachten eingeholt werden, bevor die Flugportler abheben können.

Nortmoor - Es geht um ein Stückchen Freiheit. Um den Blick aus der Perspektive der Vögel. Und wenn alles klappt, wollen im nächsten Jahr die Fliegendes Paragliding-Clubs-Nordwest aus Aurich in Nortmoor abheben, sich leicht und leicht in den Winden schaukeln. Gestartet werden soll per Winden an der Langen Straße. Am Donnerstagabend stellten die Paraglider René Mertens und Hans Cirkema ihr Vorhaben dem Gemeinderat vor - und die Mitglieder gaben einstimmig grünes Licht für eine einjährige Testphase. Zuerst sind die Sportler noch in Chelsttenpolder (Gemeinde Bunde) aktiv. Doch aufgrund der Windverhältnisse, die dort vergrößert werden sollen, habe man nach Angaben von Mertens nach einem neuen Startplatz gesucht. Im Internet habe er Kartenmaterial geschaut und sei dann auf den rund 600 Meter langen Abschnitt zwischen dem Heidkopfbereich und dem Düsterweg im Hammrich gestoßen. Dort soll gestartet und in der Regel auch gelandet werden.

Meistens schwingen sich die Paraglider am Wochenende in die Lüfte - aber nur wenn Wind und Wetter mitspielen. „In diesem Jahr haben wir in Bunde bislang neun Flugtage gehabt“, sagte Mertens. Die Mitglieder des Gemeinderates fragten auch nach einer möglichen Lärmbelastung. Die sei jedoch sehr gering, sagte der Paraglider. Das Startfeld werde durch ein Auto begrenzt, und der Motor der Winde habe 60 PS. Zudem werde nicht früh am Morgen oder spät am Abend gestartet. „Ich habe da nichts gegen und sehe es als Bereicherung für uns an“, sagte Nortmoors Bürgermeister, Uwe Fecht (SPD).

Bevor es im kommenden Jahr für die Sportler losgehen kann, müssen aber noch weitere Gespräche geführt werden - unter anderem mit der Naturschutzbehörde. Auch ein Gutachten von einem Sachverständigen zur fliegensicheren Eignung des Geländes muss eingeholt werden. Zudem ist den Paraglidern eine „gute Nachbarschaft“ wichtig. Sie wollen mit allen Landearten sprechen, die Flächen an der Langen Straße haben. Bedenken an dem Vorhaben hat die Jägergemeinschaft geäußert. „Wir glauben, dass so Unruhe in die Natur kommt“, sagte AWG-Präsident Johannes Gruben. Doch auch er stimmte am Ende für die einjährige Testphase.

Weitere Informationen

Zeitungsartikel

Die große Freiheit über Nortmoor 06.09.2014

MARKEN REDUZIERT

Leffers
Treffpunkt Mode

wiro

Tel. 04964-91514
Dorfstraße 44 - 26099 Druhl
www.wittrock.de

ADAC

„Ich bringe Ihr Auto wieder zum Laufen, wenn es mal liegen bleibt.“

Stefan Kluge: Ein Gelber Engel der ADAC Pannen- und Unfallhilfe



Die Markt bietet eine Vielfalt an frischen Schnittenblumen.

MARKT
Ihr Blumenfach
Markthalle Papen
Nortstraße
Tel. 049617